

L02152 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 12. 10. 1913

,Herrn Hermann Bahr,
Salzburg
SCHLOSS ARENBERG

,Wien, 12. X. 913

5 Mein lieber Hermann,

dein schönes Burkhardbuch, von dem mir die meisten Kapitel schon bekannt waren hab ich nun als ganzes, mit neuer Ergriffenheit gelesen, und danke dir von Herzen. Wenn es überhaupt möglich ist 'einen' Menschen Leuten, die ^Burckhar ihn nicht gekannt haben, näher zu bringen – ich glaube, mit deiner Gef-
10 taltung Burckhards m^uſs' es gelungen sein. Dir und einigen wenigen andern bleibt ja in jedem Fall das Glück ihn gekannt und erkannt zu haben. Wie sehr sind die zu bedauern, die das eine versäumt, das andre nicht vermocht haben! –

Viele Grüße von uns zu Euch!

Dein

Arthur

⌚ TMW, HS AM 23394 Ba.
Kartenbrief, 632 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Briefmarke nicht gestempelt
Ordnung: Lochung

- ✉ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 112.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 491.

⁶ *meisten ... bekannt*] Vorabdrucke aus *Erinnerung an Burckhard* waren in *Der Merker*, *Neue Freie Presse* und *Die neue Rundschau* erschienen.